

Hingabe – Wem? Weshalb? Wozu? und Wie?

Römer 6,12-14

11. April 2021

© 2021 Bradley McKenzie. bkmckenzie@t-online.de

Der nicht-kommerzielle Gebrauch ist gestattet.

1

Römer 6,12-14 – auf einen Blick

- 12 So soll nun **die Sünde nicht herrschen** in eurem **sterblichen** Leib,
damit ihr [der Sünde] nicht durch die Begierden [des Leibes] **gehört**;
- 13 **gebt auch nicht eure Glieder der Sünde hin**
als Werkzeuge der Ungerechtigkeit,
sondern **gebt euch selbst Gott hin**
als solche, die **lebendig** geworden sind aus den **Toten**,
und [gebt] eure Glieder Gott [hin] als Werkzeuge der Gerechtigkeit!
- 14 Denn **die Sünde wird nicht herrschen** über euch,
weil ihr **nicht unter dem Gesetz** seid,
sondern **unter der Gnade**.

2

Römer 6,12-14 – Herrschaft

- 12 So soll nun **die Sünde nicht herrschen** in eurem sterblichen Leib,
damit ihr [der Sünde] nicht durch die Begierden [des Leibes] **gehört**;
- 13 gebt auch nicht eure Glieder der Sünde hin
als Werkzeuge der Ungerechtigkeit,
sondern gebt euch selbst Gott hin
als solche, die lebendig geworden sind aus den Toten,
und [gebt] eure Glieder Gott [hin] als Werkzeuge der Gerechtigkeit!
- 14 Denn **die Sünde wird nicht herrschen** über euch,
weil ihr **nicht unter dem Gesetz** seid,
sondern **unter der Gnade**.

3

Römer 6,12-14 – Hingabe

- 12 So soll nun die Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen Leib,
damit ihr [der Sünde] nicht durch die Begierden [des Leibes] **gehört**;
- 13 **gebt auch nicht eure Glieder der Sünde hin**
als Werkzeuge der Ungerechtigkeit,
sondern **gebt euch selbst Gott hin**
als solche, die lebendig geworden sind aus den Toten,
und [gebt] eure Glieder Gott [hin] als Werkzeuge der Gerechtigkeit!
- 14 Denn die Sünde wird nicht herrschen über euch,
weil ihr nicht unter dem Gesetz seid,
sondern unter der Gnade.

4

Römer 6,12-14 – Kontrast

- 12 So soll nun die Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen Leib,
damit ihr [der Sünde] nicht durch die Begierden [des Leibes] **gehört**;
- 13 **gebt** auch **nicht** eure Glieder der Sünde **hin**
als Werkzeuge der Ungerechtigkeit,
sondern **gebt** euch selbst Gott **hin**
als solche, die lebendig geworden sind aus den Toten,
und **[gebt]** eure Glieder Gott **[hin]** **als Werkzeuge der Gerechtigkeit!**
- 14 Denn die Sünde wird nicht herrschen über euch,
weil ihr nicht unter dem Gesetz seid,
sondern unter der Gnade.

5

Römer 6,12-14 – Kontrast

- 12 So soll nun die Sünde nicht herrschen in eurem **sterblichen** Leib,
damit ihr [der Sünde] nicht durch die Begierden [des Leibes] gehört;
- 13 **gebt** auch nicht eure Glieder der Sünde hin
als Werkzeuge der Ungerechtigkeit,
sondern **gebt** euch selbst Gott hin
als solche, die **lebendig** geworden sind aus den **Toten**,
und **[gebt]** eure Glieder Gott **[hin]** als Werkzeuge der Gerechtigkeit!
- 14 Denn die Sünde wird nicht herrschen über euch,
weil ihr nicht unter dem Gesetz seid,
sondern unter der Gnade.

6

Römer 6,12-14 – Kontrast

- 12 So soll nun die **Sünde** nicht herrschen in eurem sterblichen Leib,
damit ihr [der Sünde] nicht durch die Begierden [des Leibes] gehorcht;
- 13 gebt auch nicht eure Glieder der **Sünde** hin
als Werkzeuge der Ungerechtigkeit,
sondern gebt euch selbst **Gott** hin
als solche, die lebendig geworden sind aus den Toten,
und [gebt] eure Glieder **Gott** [hin] als Werkzeuge der Gerechtigkeit!
- 14 Denn die **Sünde** wird nicht herrschen über euch,
weil ihr nicht unter dem **Gesetz** seid,
sondern unter der **Gnade**.

7

Römer 6,12-14 – Warum soll die Sünde nicht herrschen?

- I. Denn das **Benehmen** des äußeren und inneren Menschen sollen nicht unterschiedlich sein. (Verse 12-13)
 - A. Der äußere Mensch ist sterblich, Vers 12.
 - B. Der innere Mensch ist aus dem Tod lebendig geworden, Vers 13.
- II. Denn die **Ergebnisse** unterschiedlicher Hingaben sind weltverschieden. (Vers 13)
 - A. Werkzeuge der Ungerechtigkeit, Vers 13
 - B. Werkzeuge der Gerechtigkeit, Vers 13
- III. Denn die **Herrscher** könnten nicht unterschiedlicher sein. (Vers 12-14)
 - A. Das Gesetz der Sünde, Verse 12 und 14
 - B. Die Gnade Gottes, Verse 13 und 14

8

Römer 6,12-14

Spezifische Glieder – Gr. „melos“ – Glied (34-mal); d.h. Körperteil

- Matthäus 5,29 – Auge
- Matthäus 5,30 – Hand
- 1.Korinther 6,15-20 – Glieder (die für Unzucht gebraucht werden können)
- 1.Korinther 12,15-16.21 – Fuß/Füße, Hand, Ohr, Auge, Haupt
- Jakobus 3,5-6 – die Zunge

9

Römer 6,12-14/Kolosser 3,5.8-9

Spezifische Anwendung – Gebt sie nicht hin!

Sünde	Auge	Ohr	Hand	Fuß	Haupt	Genitalien	Zunge
Unzucht	X	X	X	X	X	X	X
Unreinheit	X	X	X	X	X	X	X
Leidenschaft	X	X	X	X	X	X	X
böse Lust	X	X	X	X	X	X	X
Habsucht	X	X	X	X	X	X	X
Zorn	X		X		X		X
Wut	X		X		X		X
Bosheit	X	X	X		X		X
Lästerung		X			X		X
Hässliche Redensarten		X			X		X
Lügen		X			X		X

10

Römer 6,12-14/Kolosser 3,5.8-9

Spezifische Anwendung – Gebt sie nicht hin!

Sünde	Auge	Ohr	Hand	Fuß	Haupt	Genitalien	Zunge
Unzucht	Bilder	Texte	Handeln	Hingehen	Fantasie	Sowieso	Witze
Unreinheit	"	"	"	"	"	"	"
Leidenschaft	"	"	"	"	"	"	Romane
böse Lust	"	"	"	"	"	"	"
Habsucht	Werbung	Werbung	Stehlen	Shopping	Klagen	Klagen	Klagen
Zorn	Blicke	Gehetze	Fäuste	Aufstand	Gedanken	Gewalt	Flüche
Wut	Blicke	Billigen	Schlagen	Stampfen	Groll	Gewalt	Flüche
Bosheit	Blicke	Billigen	Geste	Tritte	Gefühle	Gewalt	Beleidigung
Lästerung	Abscheu	Billigen	Geste	Abwand	Verachten	Vulgarität	Gemeinheit
Hässliche Redensarten	Anstarren	Billigen	Geste	Zertreten	Gedanken	Vulgarität	so sprechen
Lügen	Zwinkern	Billigen	Deuten	Deuten	Schmieden	Übervort'n	so sprechen

11

Römer 6,12-14

Spezifische Anwendung – auf den nächsten Folien detaillierter

Körperteil	Auge	Ohr	Hand	Fuß	Haupt	Genitalien	Zunge
	Bibellesen	Weisheit	Wohltat	Weg Gottes	Verneigen	Beherrschen	Erbauen
	Die Natur	Vater zuhören	Fleiß	Achtgeben	Bedecken	Behalten	Wahrheit
	Ehepartner	Rat	Tun	Haus Gottes	Erheben	Kinder gebären	Unterweisung
	Bedürftige	Schelten	Arbeiten	mit Weisen	Gutes erwägen	Bekleiden	Segnen
	Aufmerken	Korrektur	Säen	Meiden	Christi gesinnt	Ein Fleisch	Gottes Tugenden
	Verlorene	Weisung	Lieblosen	Nicht abbiegen	Gottes Gesetz	Heilig im Leib	Das Evangelium
	Treue Menschen	Mahnung	Opfern	Nachbarhaus	Niedrig	Ehebett	Gottes Lob

12

Römer 6,12-14 - Auge

Spezifische Anwendung – Gebt es Gott hin!

Schaut ins Gesetz - Jak 1,25	Achte auf die Treuen - Ps 101,6
Betrachtet die Natur - Matt 6,28	den Blick abwenden - Lukas 18,13
Erfreue dich an der Ehefrau - Spr 5,19	Sehe auf das Unsichtbare - 2Kor 4,18
Gütigen Auges (freigiebig) sein - Spr 22,9	mit Erbarmen sehen - Lu 7,13; 10,33
Andere anschauen - Hiob 6,28	zum Herrn hinschauen – Hebr 12,2
Sucht das Verlorene - Lukas 19,10	Wunder im Gesetz – Ps 119,18

13

Römer 6,12-14 - Ohr

Spezifische Anwendung – Gebt es Gott hin!

Höre auf Weisheit - Spr 1,33	Höre auf weise Mahnung – Spr 25,12
Höre auf deinen Vater – Spr 5,1.7	Höre das Gesetz – Spr 28,9
Höre auf Rat – Spr 12,15	Höre, anstatt zu reden – Pred 4,17
Höre auf Schelten – Spr 13,1	Höre den Geist – Off 2,7
Höre auf Zurechtweisung – Spr 15,31	Höre auch die Ungerechten – Lu 18,6
Höre auf Unterweisung – Spr 19,27	Achtgeben auf die Predigt – Apg 16,14

14

Römer 6,12-14 - Hand

Spezifische Anwendung – Gebt sie Gott hin!

Wohltat – Spr 3,27; 31,20	Opfern – 5Mose 16,16
Fleiß/Säen – Spr 10,4; 11,6	Segnen/Beten – Markus 10,16/Ps 134,2
Tun – Spr 12,14; 31,31; Pred 9,10	Bauen – Neh 2,18
Arbeiten – Spr 31,13; Eph 4,28	Kriegen – Ps 18,34
Musizieren – 1Sam 16,23	Die Bibel ergreifen – Ps 119,48
Lieblosen – Hohelied 2,6	Führen – Ps 78,72

15

Römer 6,12-14 - Fuß

Spezifische Anwendung – Gebt ihn Gott hin!

Gottes Pfad gehen – Ps 17,5	Betrete selten – Spr 25,17
Achtgeben – Spr 14,15	Begib dich nicht – Spr 4,14-15
Zum Haus Gottes – Pred 4,17; Ps 122,1	Mit der Frau spazieren – HI 7,11
Umgang mit Weisen – Spr 13,20	Mit der Familie auch – 5Mo 6,7; 11,19
Den Fuß zurückhalten – Spr 1,15	Geht nun hin! – Rö 10,15; Eph 6,15
Biege nicht ab – Spr 4,27	Leibliche Übung – 1Tim 4,8

16

Römer 6,12-14 - Haupt

Spezifische Anwendung – Gebt es Gott hin!

Das Haupt beugen – 2Mo 34,8; Esra 9,6	Bescheiden denken – Röm 12,3
Das Haupt bedecken/nicht – 1Kor 11	Seid erneuert – Rö 12,2; Eph 4,23
Das Haupt erheben – Lukas 21,28	Überhaupt denken – Mt 22,42
Das erwägt – Philipper 4,8	Gleich gesinnt sein – Röm 12,16
So gesinnt sein – Phil 2,5	Salbe dein Haupt – Mt 6,17
Nachsinnen – Psalm 1,2	Nehmt den Helm des Heils – Eph 6,17

17

Römer 6,12-14 - Genitalien

Spezifische Anwendung – Gebt sie Gott hin!

Für wunderbar halten – Psalm 139,14	Heilig am Leib – 1Kor 7,34; 1Sam 21,6
In Besitz nehmen – 1Thess 4,4	Das Ehebett sei unbefleckt – Heb 13,4
Für dich behalten – Spr 5,15-17	Verherrliche Gott – 1Kor 6,15-20
Kinder gebären – 1Tim 5,14	Sich „verschneiden“ (Zölibat) – Mt 19,12
Zudecken – Off 3,18; 2Mo 28,42	Nicht anschauen – 1Mos 9,23
Ein Fleisch sein – 1Mo 2,24	Nacktheit als Fluch verstehen – Jes 3,17

18

Römer 6,12-14 - Zunge

Spezifische Anwendung – Gebt sie Gott hin!

Erbauen – Eph 4,29	Gottes Lob – Psalm 51,17; Hebr 13,15
Rede die Wahrheit – Sach 8,16	Sünde Bekennen – 1Joh 1,8-10
Freundliche Unterweisung – Spr 31,26	Sich zum Herrn bekennen – Mt 10,32
Segnet – Römer 12,14	Den Namen des Herrn anrufen – Rö 10,9
Tugenden verkündigen – 1Petr 2,9	Ein rechtzeitiges Wort – Spr 25,11
Verkündigt das Evangelium – Mk 16,15	Eine Antwort überlegen – Spr 15,28